

Erledigt

Brauch mal fachkundige Meinungen

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 12:39

Moin Leute!

Ich brauch mal eure Meinung, da ich mich jetzt nicht so genau auskenne.

Ich würd gern nen neuen Hacki bauen, jedoch weiss ich nicht so recht wie ich anfangen soll. Ich hätte gern mal was mit n bisschen Power damit man halt n bisschen zocken kann oder Videos bearbeiten aber das in der Preisklasse die sich einigermaßen in Grenzen hält. Ich hab schon gelesen das man alte Xeon Prozessoren gebrauchen kann bei bestimmten Mainboards (und das man auf dem Sockel was abkleben muss), aber wie tauglich ist das?

Wie beständig ist sowas bzw welche Basis hat der Hacki dann? Läuft der als MacPro, wenn ja als welches Modell? Das Ding MUSS Dualboot können das ich die Windoof Platte aus meinem Server raus haben will.

Ich würde schon gern so nach wie möglich ans Original bauen wollen um so viel wie möglich OOB am laufen zu haben.

Würd mich um ne Rückmeldung von euch freuen.

Danke!

Beitrag von „Rednaxella“ vom 28. Dezember 2016, 12:57

Also ich kann die leider keine genaue auskunft zu den Hacki sachen geben ich weiß nur das Gigabyte und Asus boards sehr kompatibel sind. Zu der Sache mit den Xeon prozessoren du kannst auf die LGA 1150 und 1155 sockel einfach jeglichen Xeon der auf den sockel passt auf jedes board setzen die funktionieren dort einfach. Der einzige nachteil bei denen ist das die

keine integrierte Grafik haben und somit muss du eine grafikarte haben die auch während der installation funktioniert.

Kleiner Tipp am rande ich habe mein Hacki auf einem P8Z77-V laufen und da läuft alle OOB.

PS: Ich mache die anagbe ohne gewähr da ich einfach ein profi bin was den HAcKintosh angeht

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 13:03

Ich habe letztens noch hier im Forum gelesen das man ein altes Board modden kann. (775 auf 771 war das glaub ich, bin mir aber nicht ganz sicher)

Die neuen Xeon sowie die guten i7 kannst ja gar nicht bezahlen 😞

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 13:22

Prinzipiell möglich was du da vor hast.. n guter quadcore reicht doch auch oder?

Was für Games willst du denn spielen? Mittlerweile sind viele ja nicht mehr so extrem cpu lastig sondern gehen mehr auf die graka

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 13:29

Naja so CoD, bzw Skyrim, Diablo3 sowas in der Art. Da meine Rechner das nie so gepackt haben hab ich immer auf ne Konsole zurückgegriffen.

Joa, guter Quad ist ne Variante. Hatte eigentlich eher auf 6 oder 8 Kerne geschielt.

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 13:30

Schau mal bei ebay.. Wenn du dort Xeon 775 eingibst werden dir schon teilweise fertig

gemoddede CPUs angeboten.

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 13:33

Wie sieht es mit MB und dem Rest aus?

Im Notfall würde ich mich auch drauf einlassen nen iMac zu bauen. Nicht das das meine Geldbörse sprengt was ich da vor hab.

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 13:35

Naja es gibt viele GigaByte Boards die anständig laufen und den Sockel775 haben... Wenn ich mich nicht irre, hat [@derHackfan](#) sogar eins im Einsatz und kann dir sicherlich n guten Rat geben 😊

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 13:39

Das wär schon mega geil 🦊

Gut...ich müsste erst mal mit dem nötigsten arbeiten ABER manche Sachen haben zeit.

Habt ihr originale Airport-Karten drin oder wie habt ihr die Kuh vom Eis bekommen? Notfalls würde ich auch erst mal mit nem Dongle arbeiten.

Wär der hier was?

<http://www.ebay.de/itm/Intel-X...1e1567:g:VslAAOSwc3ZUnEsz>

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 13:45

wenn ich mich nicht irre, hat [@griven](#) eine originale Airport karte im Einsatz.. Ich kann da leider nichts zu sagen.. Bin hauptsächlich LANgebunden 😄

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 13:47

Leider muss dieser Rechner schon über WLAN laufen UND BT können. Ich hab zu Weihnachten ne Apple Tastatur und Magic Mouse geschenkt bekommen, das wär zu schade ums am Server liegen zu haben. Deswegen n schicker Low Budget MacPro oder iMac am Schreibtisch mit dem man was machen kann oder zur Not noch pushen.

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 13:53

Und wieviel Geld steht dir für dieses Projekt zur Verfügung? 😊

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 13:55

So viel wie ich bockig bin. Wie gesagt, ich würde es schon gern so klein wie möglich halten. Sprich, erst mal nur das nötigste. Wird sich auch wahrscheinlich etwas ziehen. Neuer Job + weniger Gehalt.

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 13:57

Naja n vernünftiges Board (Sockel775) + CPU + RAM wird ja nicht mehr die Welt kosten... Wie siehts aus mit Netzteil, Laufwerk, Festplatten bzw. Grafikkarte?

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 14:00

Ich wollte mir für den Server ne neue HDD holen, heisst das ne 1,5er dann frei wäre. PSU und den Rest muss ich neu holen, SSD fürs System auch. Laufwerk brauch ich keins, hab n original aus nem MBP in nem Gehäuse, das sollte reichen. 550W sollten ausreichen. Ich hab glaub ich noch 4GB Ram hier liegen...sind glaub ich DDR3. Kann man erst mal mit leben.

Ein Case hab ich auch schon im Blick. ist 775 mATX? wenn ja, dann hab ich definitiv schon ein case im Sinn. Corsair Carbide Air 240 oder n BitFenix Prodigy.

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 14:01

Naja die Boards mit Sockel 775 werden auch wenn überhaupt max. DDR3 verkraften nehme ich an 😊

Klingt doch schonmal spannend...

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 14:03

Welche Grafikkarte würdet ihr mir empfehlen? Kann ich den Haufen erst mal ohne aufsetzen? Würde mir ja dann auch wieder Zeit verschaffen was vernünftiges zu suchen.

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 14:05

Naja ich glaube nicht, dass es eine CPU mit dem Sockel 775 gibt und eine integrierte Grafikeinheit hat.

D.h. wir benötigen eine Grafikkarte.. Hast du noch irgendeine zuhause rumfliegen?

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 14:07

ne 9400GT...also wenn sie noch da liegt wo ich se gelagert hab.

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 14:08

Ich behaupte jetzt mal vorsichtig, dass diese Graka auch laufen könnte.

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 14:10

Zur Not kann man ja versuchen die zum Laufen zu bekommen bis ne gute da ist.

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 14:11

Genau das war der Grundgedanke 😊

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 14:13

Jetzt muss mir nur derHackfan sagen was er so alles verbaut hat, dann kann man ja mal schauen. Manch ein Laden hat die ja noch im Bestand und wollen die auch weg bekommen.

wie sieht es eigentlich mit Übertakten bei den Prozessoren aus?

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 14:14

Zur Not kriegt man sowas auch günstig in der Bucht... Ich hätte noch n altes Asus Board liegen, aber das ist wirklich nicht so gescheit für OS X.

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 14:20

Hab nen (für mich) ordentliche CPU.

<http://www.ebay.de/itm/Intel-X...b59007:g:HqIAAOSwJ7RYWDxQ>

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 14:24

Der sieht doch schonmal nicht schlecht aus... Hab mal ein wenig google betrieben und bin zu folgendem Ergebnis gekommen:

[http://www.cpu-world.com/CPUs/Xeon/Intel-Xeon_X5460 - EU80574KJ087N - AT80574KJ087N \(BX80574X5460A\).html](http://www.cpu-world.com/CPUs/Xeon/Intel-Xeon_X5460_-_EU80574KJ087N_-_AT80574KJ087N_(BX80574X5460A).html)

An die Experten: [@al6042](#) [@griven](#) usw... Dank SSE4 sollte diese CPU auch Sierra verkraften oder?:)

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 14:26

ansonsten der hier:

<http://www.ebay.de/itm/Intel-X...1e1567:g:VsIAAOSwc3ZUnEsz>

Sierra wäre von Vorteil da mein Hacki auch auf 10.12 läuft. Auf dem läuft soweit auch so gut wie alles. iCloud etc.

Ich denke mal das das BIOS definitiv geflasht sein sollte. Es wär zumindest von Vorteil. Selbst wenn ich den kleinen nehme sollte ja n bisschen Leistungsausbeute drin sein.

Beitrag von „al6042“ vom 28. Dezember 2016, 14:34

Ich bin kein Spezi für alte CPUs, aber die SSE4 Geschichte ist tatsächlich für Sierra wichtig.

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 14:37

Wenn das wichtig ist, dann fällt der andere raus. Ich blick eh nicht mehr durch nach 10.11 was die Hacki Geschichte angeht. Für mich wär das nächst sinnvollste die Hacki platte zu kopieren.

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2016, 15:07

Korrekt SSE4 ist ein muss für Sierra und die erste CPU hat bereits den Pinmod für den 775er Sockel scheint für mich die sinnvollste Wahl zu sein 😊

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 15:09

Bleibt immer noch offen welches Board ich nehme und welche Karte ich benötige für WLAN und BT4.0 😊

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2016, 15:20

Board ist jedes Sockel 775 geeignet wobei Du Dich deutlich leichter dabei tust ein Gigabyte Board zu verwenden allerdings sind die Sockel 775 Boards kaum noch zu kriegen...

Hier mal ein paar Beispiele:

<http://www.ebay.de/itm/MSI-G41...f0f92f:g:6GAAAOSwUKxYYToZ>

<http://www.ebay.de/itm/ASRock-...9914db:g:76wAAOSwEzxYYw5d>

<http://www.ebay.de/itm/ASRock-...1aaa6d:g:P~8AAOSwnHZYV6OW>

<http://www.ebay.de/itm/GIGABYT...60ba27:g:518AAOSwUsjYVyp8>

Was WLAN und BT angeht gibt es verschiedene Angebote sowohl auf Amazon als auch auf Ebay allen gemein ist das sie einen PCIE Adapter und eine Apple WLAN/BT Combokarte enthalten. Welches Angebot Du nimmst hängt hauptsächlich vom Budget und der Geduld ab. Die Ebay Angebote sind meist erheblich günstiger kommen allerdings aus China und sind daher schon mal ne Weile unterwegs. Hier mal ein passendes angebot:

<http://www.ebay.de/itm/2223307...geName=STRK%3AMEBIDX%3AIT>

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 15:25

also das MSI Board hat es mir ja schon angetan. Allein wegen DDR3 und Preis 😄 naja fürs erste würde es ja n Dongle tun.

EDIT:

Ansonsten, welche alternative gibt es denn in Richtung der neueren Boards und Prozessoren?

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 15:52

Wenn du n bisschen mehr Geld in die Hand nehmen willst, kannst du ja mal ein Blick in meine Signatur werfen System läuft einwandfrei hab bisher nichts was nicht läuft 😊 und der i3 läuft auch ganz passabel 😊

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 16:04

Das kann man auch in Betracht ziehen. Deswegen sag ich ja das ich 6 oder 8 Kerne sich auch richtig gut machen. Kriegt man denn die HD4400 so zum laufen? wenn die den passenden Sockel für mein aktuelles MB im Server hat wäre die ne alternative damit die GT210 rausfliegen kann.

Jedoch muss ich sagen das ich denke das das Low Budget ding ziemlich potent ausfallen kann...die frage ist nur ob das MSI Board was taugt bzw wieviel aufwand es ist wegen DSDT etc da was zurecht zu bügeln.

Ansonsten kann ich immer noch schauen mir nen iMac zusammen zu stricken der ansatzweise an den 5K ran kommt. Dauert dann halt nur bis ich die Teile beisammen habe.

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Dezember 2016, 16:35

Dein Server Board hat den 1155 Sockel und mein CPU hat einen 1150 Sockel.. Allerdings kannst du eig bedenkenlos n i3 i5 oder i7 & Xeon einbauen, der den Sockel 1155 hat.

Die HD4400 kriegt man mit ein wenig geschick auch zum arbeiten. Aber wenn du die GT210 nutzt würde ich diese bevorzugen oder aber gleich n CPU mit IntelHD4600

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 17:19

Stimmt, hab ich nicht drüber nachgedacht.

Ja das war so ziemlich mein Sinn. Auch in Anbetracht was Leistung angeht. i3 mit ner guten

Performance und eigener Grafik damit ich die Karte rauswerfen kann. Bringt platz für nen SAS Controller für mehr platten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Dezember 2016, 20:54

Ich habe ein Gigabyte GA G31M ES2L und einen China Xeon 5450 mit 775 Mod, allerdings musste ich beim BIOS den Microcode updaten.

Das Set würde ich auch gerne günstig (für ein Apple und ein Egg) abgeben, nur leider bin ich gerade im Urlaub im Erzgebirge, könnte also dauern und bei Interesse einfach per PN melden.



Wichtig für macOS Sierra ist hat eben dieses SSE4.1 Gedöns ...

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 21:21

Wie zufrieden bist du denn mit dem Ganzen? Mich würde das wirklich mal interessieren. Bringt ja nichts wenn ich in 2 Jahren damit nichts mehr anfangen kann weil es zu lahm ist.

Reicht dir die Leistung von dem ganzen? Wieviel GB RAM unterstützt das Board? Ich will schon was bauen das für die nächsten 4-5 Jahre reicht (sag ich jetzt mal) damit sich der Aufwand (und bohei) auch rechnet?

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Dezember 2016, 22:12

Keine Ahnung wie lange das Setup noch läuft, hängt von Apple ab wann sie es aussperren.

Wegen dem max. RAM musst du mal nach den Spezifikationen bei Google fragen.

Habe das Board auf dem Dachboden liegen, um im Notfall immer Snow Leopard in echt installieren zu können.

Ist eher ein Sammel Tick ... 

Beitrag von „the_viking90“ vom 28. Dezember 2016, 23:13

Dann wird es wohl doch eher in Richtung neuer gehen. Ich hatte schon gerne das ich die nächsten paar Jahre mitgehen kann auf neuere Versionen wenn bekannt ist das es auch klappt. Dann werd ich wohl besser mit den Z97 Boards gehen. Ich denke da kann man noch relativ schön bauen, dann hat sich das mit dem Low-Budget auch wieder erledigt.

Beitrag von „sinedz“ vom 6. Februar 2017, 21:53

Tag zusammen,

kann mir vielleicht einer ein Mainboard empfehlen das mit den Sockel 1155 ausgerüstet ist da ich noch hier ein i7 2700k rum liegen habe und gerne noch ein hachintosh bauen will und das Mainboard sollte ozmosis kompatibel sein.

Beitrag von „griven“ vom 6. Februar 2017, 22:02

Vom Grundsatz her gehen alle mit Z7X Chipsatz allerdings sind die kaum noch zu bekommen und wenn doch sind sie reichlich teuer. Neue Boards kannst Du glaube ich direkt vergessen wenn dann auf dem Gebrauchtmartt umsehen und bevorzugt nach Gigabyte Ausschau halten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Februar 2017, 22:06

Da gibt es "Neu" nicht viel [Auswahl](#) und ob die Ozmosis tauglich sind bezweifle ich sehr. Kommt auch unser Marktplatz, eBay und eBay-Kleinanzeigen in Frage, also ein gebrauchter Artikel?

Beitrag von „sinedz“ vom 6. Februar 2017, 22:10

Hallo,

danke für den tip werde glaube ich vielleicht ein gebrauchtes kaufen oder doch lieber einen neuen zu Sicherheit? und ich habe noch eine frage habe auch ein ThinkPad t420 bekomme ich da irgendwie ozmosis installiert oder ist der einzige weg mit clover um Sierra zu installieren?

Beitrag von „griven“ vom 6. Februar 2017, 22:20

Notebooks und Ozmosis schließt sich leider aus hier musst Du mit Clover arbeiten aber gerade das T420 ist hier an wirklich dankbares Book da zum einen richtig gut dokumentiert und zum anderen gibt es einige fertige Installer Pakete die Dir Clover direkt mit allem nötigen auf die Platte installieren da ist dann nicht mehr zu tun als auf installieren zu klicken und schon schnurrt das Teil.

Was das Sockel 1155 Ding angeht würde ich mir einfach gut überlegen ob es das Wert ist. Ein neues Board das taugt liegt locker bei 150€ und mehr ob das Sinn macht dieses Geld für ein SandyBridge System in die Hand zu nehmen ist mehr als fraglich. Klar wenn der Rest vorhanden ist (RAM, Laufwerke, Grafikkarte, Gehäuse, Netzteil etc.) kann man darüber nachdenken denn der i7 2700k ist mit seinen 8 Threads und seinen bis zu 3.9GHz Takt alles andere als lahm und taugt sicher noch gut als Rechenknecht wirtschaftlich macht es aber auch nur dann wirklich Sinn.

Beitrag von „Nio82“ vom 6. Februar 2017, 22:23

Hi sinedz,

bei Sockel 1155 ist das echt krass, da bezahlst du für gebrauchte Boards zum Teil mehr als sie mal neu gekostet haben. Ich war mitte Dezember kurz in der Verlegenheit nach Ersatz für mein

aktuelles Board ausschau halten zu müssen & bin ballt hinten über gefallen als ich die Preise sah. Glücklicherweise konnte ich meins dann mit einem 10,-€ BIOS Chip reparieren, puh Glück gehabt!

Ozmosis geht bei Notebooks generell nicht, da musst du mit Clover arbeiten. Aber der Bootloader ist auch gut & verrichtet zuverlässig seinen Job. 😊

Beitrag von „griven“ vom 6. Februar 2017, 22:46

[@derHackfan](#) das einzige "neue" von denen die Du verlinkt hast ist das <https://geizhals.de/asus-p8z77...y0gz-a749616.html?hloc=de> welches sich mit OZ ausrüsten lässt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Februar 2017, 22:49

Ja dann mal los und 109€ plus Versand abdrücken ... 😊

Nee, das lohnt sich doch nicht wirklich und vielleicht ist der Gebrauchtmart die bessere Alternative und Clover als EFI Bootloader.

Beitrag von „griven“ vom 6. Februar 2017, 22:51

Wie gesagt wirtschaftlich nur dann sinnvoll wenn alles andere vorhanden ist. Mit einer passenden Grafikkarte ist der I7-2700k schon ein richtiger Renne 😊 Hätte ich alles andere auf Halde liegen und müsste nur in der Board investieren würde ich das Geld in dem Fall vermutlich sogar wirklich in die Hand nehmen 😊

Beitrag von „sinedz“ vom 6. Februar 2017, 23:22

Hallo,

ich verstehe immer noch nicht ganz die Sache mit ozmosis wieso es sich nicht installieren lässt auf manchen Systemen woran liegt das weil das System mit oz richtig stabil läuft und mit clover läuft das Sierra genau so stabil und ich werde das Asus Mainboard dann kaufen da es oz ready ist danke für die Auskunft.

Beitrag von „griven“ vom 6. Februar 2017, 23:42

Naja es sind halt 2 unterschiedliche Paar Schuhe. Wenn Clover richtig eingerichtet ist läuft das in aller Regel genau so stabil und problemfrei wie Ozmosis nur ist eben bei Clover etwas mehr Handarbeit gefragt. Das Ozmosis bei manchen Boards geht und bei anderen nicht liegt am ehesten an der Bequemlichkeit denn OZ ist ein UEFI Plattformtreiber der in den ROM eingebaut werden kann aber nicht muss sprich man kann OZ auch einfach von der Festplatte aus betreiben was aber natürlich nichts für Leute ist die sich schon vor der Installation von Clover abschrecken lassen. Ob man Ozmosis in den ROM einbauen kann oder nicht hängt davon ab wie viel Platz im ROM vorhanden ist denn natürlich braucht auch Ozmosis Speicherplatz und eben der ist im ROM bekanntlich ein eher knappes Gut.

Zugegeben Ozmosis ist, in der Form wie es in der Community verteilt wird, gerade für Leute die nicht sonderlich tief in der Materie stecken oder die keine Lust oder Zeit haben sich tiefergehend damit zu beschäftigen eine sehr praktische Angelegenheit [Rom flashen](#) und die Mühle läuft. Sicher ein Vorteil der aber auch einen riesigen Nachteil birgt denn auf dem Weg hält man sich als User selbst im gewissen Maße dumm da man nicht wirklich versteht was da im Hintergrund eigentlich passiert und warum das jetzt eigentlich funktioniert. Das Ganze funktioniert so lange wie es Leute gibt die sich dazu bereit erklären diese Roms immer wieder auf den neuesten Stand zu bringen aus User Sicht wird hier einfach eine Blackbox gegen einen andere ausgetauscht und weiter geht die wilde Fahrt....